

JUGENDFARM FILDERSTADT



Jahresbericht 2019



Inhalt

1. Überblick.....	2
2. Angebotsstruktur.....	2
2.1. Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	2
2.2. Aktionen	2
2.3. Ehrenamt.....	3
3. Jugendfarm 2019 in Zahlen	3
3.1. Öffnungszeiten:	3
3.2. Besucherstruktur 2019:	4
3.3. Verlässliche Ferienbetreuung.....	5
4. Vernetzung im Stadtteil.....	5
4.1. Jugendfarm und Schule.....	5
4.2. Kooperation mit anderen pädagogischen Einrichtungen	6
4.3. Kindergeburtstage	6
4.4. Filderstadt fährt Rad.....	6
4.5. Farmfest	6
4.6. Weihnachtsmärkte.....	6
4.7. Sommerferienprogramm.....	6
5. Personalsituation	7
6. Ausblick 2020	7



1. Überblick

Das Jahr 2019 war insoweit erfolgreich, dass die Besucher*innenzahlen wieder um ca. 10 % angestiegen sind. Das führen wir darauf zurück, dass wir **verstärkt im offenen Nachmittagsbereich** wieder mit **mehr Personalkapazitäten** präsent waren. Durch die Anstellung einer Berufspraktikantin konnten wir die notwendigen Personalkapazitäten dafür schaffen. Die Finanzierung erfolgt z.T. über die Förderung des Landkreises für jugendhausähnliche Einrichtungen, den Abmangel trägt im Moment der Jugendfarmverein. Auf Dauer brauchen wir dafür aber eine zusätzliche Förderung.

Ein weiterer Grund ist sicher auch in dem **zusätzlichen Angebot für Jugendliche** zu finden, das wir im Herbst letzten Jahres **neu** einführen konnten. Das regelmäßig Freitagabends stattfindende zusätzliche Angebot für Jugendliche ab 12 Jahren, wird gut angenommen und führt auch dazu, dass im Alltag wieder mehr Jugendliche kommen.

2. Angebotsstruktur

2.1. Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Das zentrale Angebot der Jugendfarm war auch im Jahr 2019 die **offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen** auf dem Gelände der Jugendfarm. **Kostenlos, ohne Anmeldung und nach individuellem Interesse** suchten sich Kinder und Jugendliche ihre Beschäftigung vor allem im Tierbereich, im Hüttendorf und in den Werkstätten oder nutzten den Platz für unterschiedliche Spielaktionen.

Neben

- Projekten und Aktionen,
- Freizeiten und Feste,
- Gruppenbesuchen,
- und der verlässliche Ferienbetreuung in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien

gab es auch 2019 **Angebote für Schulen, nachmittags** im Rahmen des Ganztagsangebots **und vormittags** für Klassenprogramme.

2.2. Aktionen

Wie in den vergangenen Jahren wurden neben der täglichen Arbeit im offenen Alltagsbetrieb am Nachmittag weitere Aktionen im Laufe des Jahres durchgeführt:

- **Filmnacht** mit Übernachtung
- **Farmfest** des Jugendfarmvereins,
- **Sommerfreizeit** mit 28 Kindern und Jugendlichen im Schwarzwald,
- Einsatz von vielen Jugendlichen und jungen Erwachsenen **mit gerichtlich auferlegten Arbeitsstunden**



Außerdem haben wir wieder bei den schon bekannten Aktionen im Gemeinwesen mitgewirkt:

- **Pferdemarkt**
- **Aktionen im Filderstädter Fahrradkalender**
- **Auftaktfest: Aus die Schule fertig los ...**
- **Angebote im Sommerferienprogramm,**
- **Stand bei den Weihnachtsmärkten auf der Gutenhalde und in Plattenhardt**

2.3. Ehrenamt

In ca. 1200 Stunden ehrenamtlicher Arbeit sicherten die Aktivitäten des Vereins in bewährter Weise die Rahmenbedingungen für die pädagogische Arbeit: tägliche Fütterungsdienste durch Eltern, regelmäßige „Farm Sitzungen“ zur Absprache zwischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Eltern und Vorstand; Personalverwaltung, Kassenführung und Öffentlichkeitsarbeit, Umbau, und Vereinsaufgaben wie Sitzungstermine wurden ebenso übernommen wie Instandhaltung, Reparaturen, Umbau- und Renovierungsarbeiten bei mehreren Arbeitsaktionen.

Die Jugendfarm gibt es nur, weil sich seit 40 Jahren Bürger*innen für diese Einrichtung engagieren. Die Zahl der Vereinsmitglieder bleibt in den letzten Jahren mit über 200 Mitgliedsfamilien konstant. Die Zahl der Austritte und die Neumitglieder hielten sich auch 2019 die Waage.

Allerdings wird es immer schwieriger Ehrenamtliche zu gewinnen. Vor allem für längerfristige Aufgaben möchte sich kaum mehr jemand verpflichten.

Auch Kinder und Jugendliche wurden behutsam an das Ehrenamt herangeführt. Die Wochenendfütterdienste wurden in aller Regel von Farmkindern übernommen. Ältere Kinder, die schon lange die Farm besuchen, bekamen einen Schlüssel und leiteten die jüngeren Kinder an. So wachsen sie langsam in die Verantwortung für ihr Handeln, für die Tiere und für andere hinein.

Jugendliche, die schon länger auf der Farm sind, selbstständig handeln und Einsatz zeigen, werden zu „Ehmis“ (ehrenamtlichen Mitarbeitern) ausgebildet. Dieses Amt kommt der Stellung eines Jugendleiters in anderen Vereinen gleich.

3. Jugendfarm 2019 in Zahlen

Die Jugendfarm ist eine **ganzjährige** Betreuungseinrichtung für alle Schulkinder Filderstadts. Sie können und sollen sich selbständig und eigenverantwortlich auf der Jugendfarm beschäftigen. Allein sind sie aber nicht, **pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** sind für sie da, wenn sie gebraucht werden.

3.1. Öffnungszeiten:

Die Jugendfarm hatte 2019 an 240 Tagen geöffnet, davon waren 60 Tage Ferientage. An der Hälfte der Ferientage, sind die Gruppen der Ferienbetreuung da.



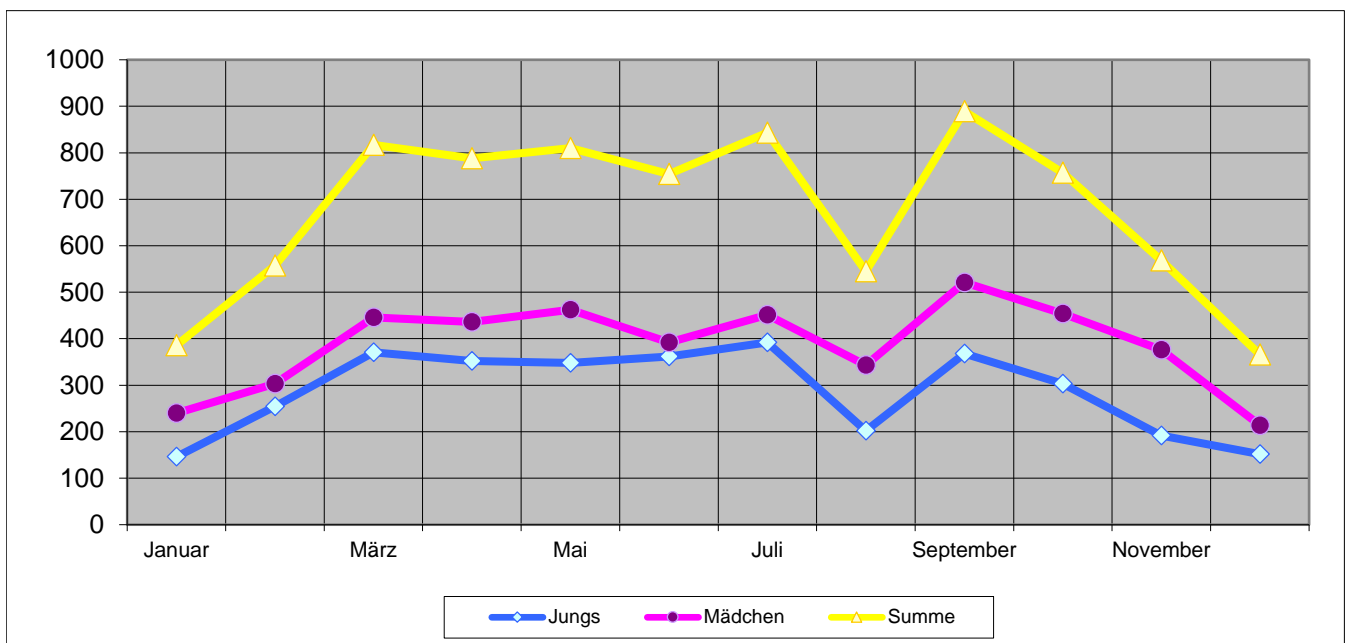
3.2. Besucherstruktur 2019:

Im offenen Nachmittagsbetrieb besuchen die Jugendfarm **bis zu 100 Kinder** und Jugendliche **am Tag**. 2019 waren das durchschnittlich 34 Kinder und Jugendliche am Tag. D.h. die durchschnittliche Besucherzahl hat sich gegenüber 2018 um ca. 10 % erhöht.

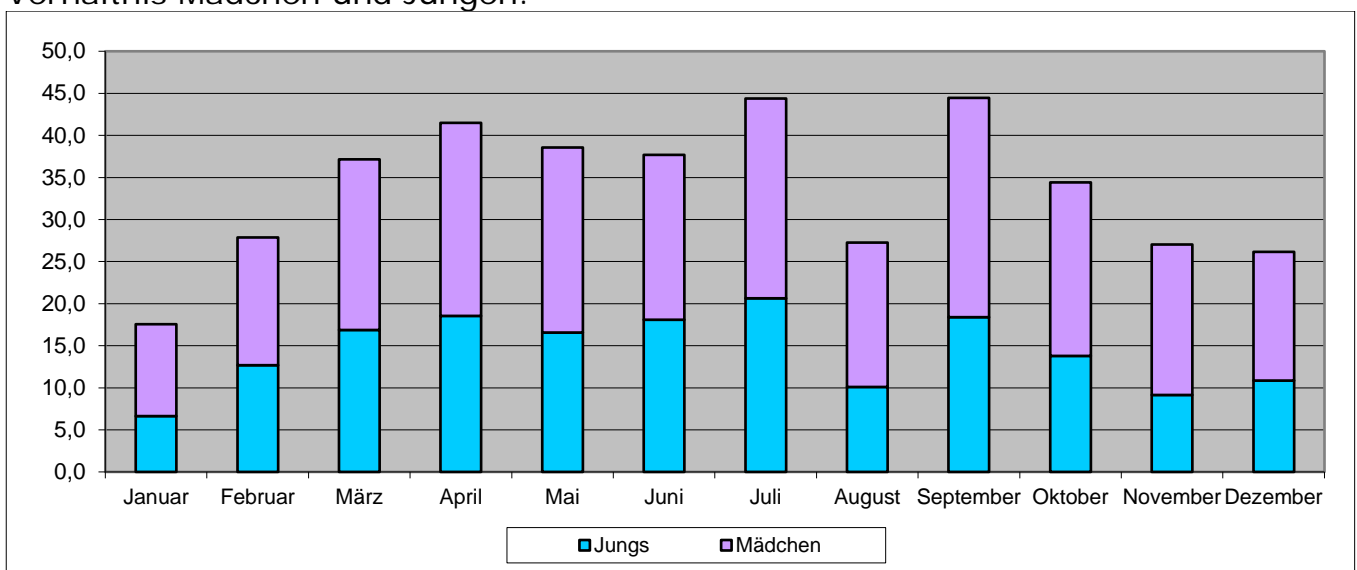
2019	Summe Besucher	Durchschnitt pro Tag	Durchschnitt Jungs	Durchschnitt Mädchen	Durchschnitt Dienstag	Durchschnitt Mittwoch	Durchschnitt Donnerstag	Durchschnitt Freitag	Durchschnitt Samstag
	8105	34	14	19	31	32	29	39	38

Zusätzlich zu den 8100 Kindern und Jugendlichen die im offenen Nachmittagsbetrieb die Jugendfarm besuchen, kommen diejenigen, die in (sozialpädagogischen) Gruppen kommen und die ca. 1200 Schüler*innen die als Schulklassen am Vormittag die Jugendfarm besuchen.

Summen Besucher*innen:



Verhältnis Mädchen und Jungen:





3.3. Verlässliche Ferienbetreuung

Seit 15 Jahren bietet die Jugendfarm in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien ein **ganztägiges Betreuungsangebot** für Mädchen und Jungen der 1. bis 5. Klasse aus Filderstadt an.

Die Jugendfarm in Bonlanden bot 2019 sieben Gruppen mit je 20 Kindern eine verlässliche Betreuung von 7.30 bis 18 Uhr an. **Frühstück und Mittagessen** wurden gemeinsam mit den Kindern zubereitet. Die vielfältigen Spiel- und Erlebnismöglichkeiten der Jugendfarm konnten wahrgenommen werden. Betreut wurden die Gruppen jeweils von 2 zusätzlich angestellten Honorarkräften. Oft sind die Gruppen schon im Februar ausgebucht.

4. Vernetzung im Stadtteil

4.1. Jugendfarm und Schule

Kooperationen mit Schule fanden wieder in unterschiedlichen Formen statt:

- Seit Bestehen der **Ganztageschule** an der Werkrealschule am Bildungszentrum Seefälle in Bonlanden kamen **drei Gruppen** an drei Nachmittagen auf die Jugendfarm, um an unseren Angeboten teilzunehmen. Diese Zusammenarbeit endete im Sommer 2018. Mit Beginn des Schuljahrs 2017/18 konnten wir diese Angebote nun mit der **Realschule am Bildungszentrum Seefälle** weiterführen.
- Fester Bestandteil ist zu Beginn jedes Schuljahrs ein **Klassengemeinschaftstraining**, das alle 6 fünften Klassen des **ESG** wieder bei uns durchführten.
- **Schulklassen der Grundschulen** besuchten die Jugendfarm **am Vormittag** zu unterschiedlichen Programmen. Themen waren z.B.: Wasser, Feuer, Wiese oder Tiere.
- **Waldorfschule:** Die Kinder der 2. Klasse der Waldorfschule, begleitet von Lehrkräften und engagierten Eltern, fütterten und pflegten unsere Tiere im Rahmen einer „Jugendfarmepoche“ vier Wochen lang jeden Morgen.
- Regelmäßig und fest integriert ist der regelmäßige **Besuch von Klassen** der verschiedenen **Sozialpädagogischen Bildungs und Beratungszentren (SBBZ – Pestalozzischule)**. Diese kamen ganzjährig oder über mehrere Monate, um mit den Schülerinnen und Schülern handlungsorientierte Projekte durchzuführen.

Vor allem im Sommerhalbjahr fanden **Klassenfeste** auf der Jugendfarm statt oder wir wurden als attraktives **Ausflugsziel** genutzt.



4.2. Kooperation mit anderen pädagogischen Einrichtungen

In der warmen Jahreszeit erreichten uns fast täglich Anrufe von Schulen und Kindergärten, von Tagesgruppen, Hortgruppen und der Kernzeitbetreuung, die mit ihren Kindern gerne Zeit auf der Jugendfarm verbringen wollen.

4.3. Kindergeburtstage

Zum Teil mehrmals in der Woche nutzten Familien das Jugendfarm-Gelände um einen Kindergeburtstag zu feiern. Geschätzt wird dabei neben dem offenen Gelände, die vielfältigen Möglichkeiten und vor allem die Möglichkeit für eine kleine Spende einen spannenden Nachmittag zu verbringen, der noch vom Spiel der Kinder bestimmt wird. Mit 20 Kindergeburtstagen werden wir zunehmend zum Festplatz für Familien.

Die Kindergeburtstagsfeiern werden dabei immer wieder zum Problem. Dass bei diesen Veranstaltungen z.T. sehr viele Erwachsene auf dem Platz sind, sehen wir kritisch, weil dadurch der Freiraum für Kinder und vor allem Jugendliche auf dem Platz eingeschränkt wird.

4.4. Filderstadt fährt Rad

Da Bewegungsförderung eines unserer Ziele ist, sind unsere Aktionen im Programmheft „Filderstadt fährt Rad“ inzwischen schon Tradition. Unsere Angebote reichten im Jahr 2019 von gemeinsamen Radtouren, über einen Fahrradgeschicklichkeitsparcours bis zu Reparaturkursen für Kinder.

4.5. Farmfest

Auch im Jahr 2019 fand wieder ein großes Farmfest auf der Jugendfarm statt, zu dem alle Eltern, Ehrenamtliche und an der Farm interessierte Menschen eingeladen waren. Nicht nur für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, die Besucher*innen konnten sich an verschiedenen, die von unseren aktiven Farmkindern betreut wurde, die Zeit vertreiben.

4.6. Weihnachtsmärkte

Wie die Jahre zuvor war die Teilnahme an den Weihnachtsmärkten in Plattenhardt und an der Gutenhalde ein Teil unserer Öffentlichkeitsarbeit und für die Finanzierung der Jugendfarm unerlässlich.

4.7. Sommerferienprogramm

Mit unserer Beteiligung am Ferienaauftakt-Fest „**Aus die Schule, fertig los ...**“ begannen auch unsere Angebote im Sommerferienprogramm der Stadt. Mit zahlreichen Angeboten waren wir auch 2019 mit dabei.

5. Personalsituation

Die 2,5 Personalstellen waren in 2019 besetzt mit Regina Vogt (100%), Klaus Schock (75%) und Martin Glück (75%), 20% wurden mit Honorarkräften für die verlässliche Ferienbetreuung besetzt. Durch die Anstellung von Julia Püngel als Berufspraktikantin war eine personelle Entlastung in allen Bereichen unserer Arbeit spürbar.

Seit vielen Jahre machen wir mit unseren Freiwilligen im ökologischen Jahr (**föj**) sehr gute Erfahrungen. Im Herbst wurden Pauline Pfefferkorn und Jonas Thumm von Pia Zettelmann und Tom Harrer abgelöst. In den Seminaren unseres Trägers der Landeszentrale für politische Bildung, lernen die FÖJ nicht nur ökologische Zusammenhänge verstehen, sondern bringen diese in den Alltag der Jugendfarm ein.

Viele zusätzliche Angebote der Jugendfarm sind nur durch den engagierten Einsatz vieler Praktikantinnen und Praktikanten der Fachschulen für Sozialpädagogik möglich, mit denen die Jugendfarm kooperiert.

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nahmen wieder an verschiedene Fortbildungsveranstaltungen teil. Das ist ein wichtiger Beitrag zur weiteren Steigerung der Qualität der pädagogischen Arbeit auf der Jugendfarm.

6. Ausblick 2020

JANUAR

- lange Filmmacht
- Einsatzstellenkonferenz FÖJ
- Werkangebote: Schmieden, Tönen

FEBRUAR

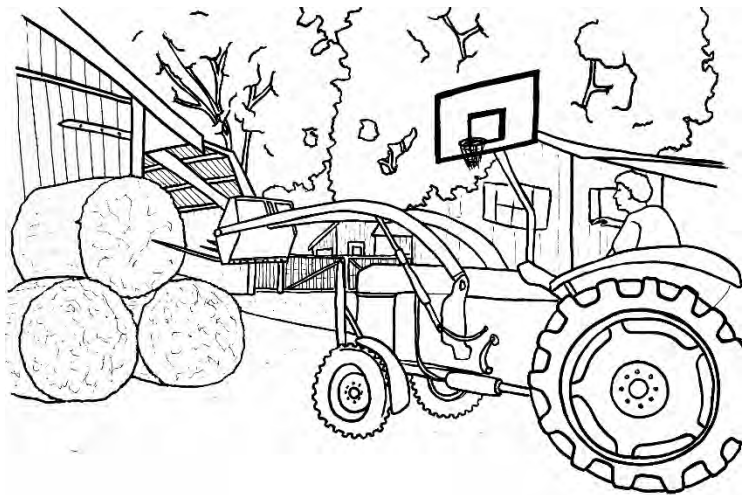
- Winter-Freizeit für Jugendliche
- Werkangebote: Schmieden, Tönen

MÄRZ

- Pferdemarkt
- Aktion saubere Landschaft
- Aktionstag: Spielplatzrenovierung I
- Angebot: „Jufa-Bateria“
- Ponyreiten beim Hoffest Gemüsehof Hörz
- Jugendfarm-Klausur
- Osterbasteleien
- 2 Wochen Frühbetreuung in den Osterferien

APRIL

- Fortbildungsveranstaltung in Freiburg
- Werkangebote: Garten, Holzwerkstatt
- Boysday





MAI

- Jugendfarm-Fest
- Werkangebote: Fahrradwerkstatt, Holzwerkstatt
- Aktionstag: Festvorbereitung
- MAFF
- 2 Wochen Frühbetreuung in den Pfingstferien
- Werkangebote: Holzwerkstatt: Zaunverschönerung

JUNI

- Hüttendorf-Übernachtung
- Fahrradkalender: Reifenflickkurs
- Aktionstag: Zäune
- Spielebauwagen: Riesenmikado, Stelzen, „laufendes A“, Twister und Jonglieren
- Werkangebote: Perlen drehen, Pois bauen
- 4 Wochen Waldorf-Fütterung

JULI

- Fahrradkalender: Geschicklichkeitsparcours
- Jonglieren lernen mit Diabolos und Teller drehen
- Sommerferien-Auftaktfest: Aus die Schule ...

AUGUST

- Sommerfreizeit im Schwarzwald
- 2 Wochen Frühbetreuung in den Sommerferien
- Sommerferienprogramm
- Fahrradkalender: Jufa-Rad-Rundtour
- täglich spontane Werkangebote wie Freundschaftsbänder knüpfen, Lederbeutel stanzen, Schlüsselanhänger flechten, Windlichter falten u.v.m.

SEPTEMBER

- Apfelernte und „Apfelkuchen-Contest“ Hüttendorf-Erneuerung
- Werk- und Spielangebote: Fahrradwerkstatt, Jonglieren,
- Füttergruppen-Besprechung
- Aktionstag: Spielplatzrenovierung

OKTOBER

- Jugendforum am 10.
- Fortbildungsveranstaltung in München
- Fahrradkalender: Beleuchtungs-Check
- 1 Woche Frühbetreuung in den Herbstferien
- Mitgliederversammlung
- Werkangebote: Fahrradwerkstatt, Schilder bauen und bemalen, Tonen

NOVEMBER

- Eltern basteln für den Weihnachtsmarkt
- Kränzeverkauf auf dem Weihnachtsmarkt Gutenhalde
- Werk- und Bastelangebote: Kerzen ziehen, Weihnachtskarten basteln

DEZEMBER

- Adventskalender
- Weihnachtsmarkt in Plattenhardt
- Werk- und Spielangebote: Kerzen ziehen, Pralinen machen
- großer Tiere-Spaziergang zu den Nachbarn
- Kinder-Weihnachtsfeier